

04. April 2017

Auto Shanghai 2017

Rheinmetall Automotive zeigt Komponenten zur Schadstoffreduzierung und für Elektrofahrzeuge

Im International Center for Exhibition and Convention in Shanghai, China findet vom 21. bis 28. April die Automobilmesse Auto Shanghai statt. Im German Pavilion in Halle 4.2 auf Stand 4BG131 stellt die Rheinmetall Automotive AG aus. Der über hundert Jahre alte deutsche Zulieferer zeigt Motorkomponenten seiner Marken Kolbenschmidt und Pierburg, die wesentlich zur Kraftstoff- und damit zur Schadstoffreduzierung beitragen. Im Zentrum des Messeauftritts stehen außerdem Komponenten für Elektrofahrzeuge.

Der Messestand hat über zweihundert Quadratmeter und zeigt ein breit gefächertes Produktspektrum. Zur Verminderung schädlicher Emissionen tragen Produkte wie Abgasrückführsysteme, Drosselklappen und Ventile und bedarfsgerecht geregelte Pumpen bei. Zu sehen sind außerdem Stahlkolben und Leichtbaukolben mit reibungsreduzierenden Beschichtungstechnologien, sowie hochleistungsfähige Gleitlager –sie alle machen Motoren umweltgerechter.

Ein Eyecatcher ist ein Auto aus Plexiglas, in dem ein Range Extender sowie ein Heiz-Kühlmodul verbaut sind. Der Range Extender verlängert bei Elektrofahrzeugen die Reichweite. Dazu schaltet er bei Bedarf einen zweizylindrigen Otto-V-Motor zu, der über einen Generator die Batterie auflädt. Das Heiz-Kühlmodul ist Bestandteil des Klimatisierungssystems. Es ist mit einer Wärmepumpe versehen und bindet vorhandene Aggregate wie den Antriebsmotor und den Generator als Wärmequellen in den Wärmehaushalt des Fahrzeugs ein. Bislang werden Elektrofahrzeuge meist durch elektrische Heizungen temperiert, was jedoch zu Lasten des Aktionsradius geht und kürzere Betriebszyklen im Fahrbetrieb mit sich bringt.

Abgasreduzierung in China

Statistiken zufolge gibt es in China über 190 Millionen Fahrzeuge; im Gesamtjahr 2016 wurden rund 23 Millionen Neuwagen verkauft. Die Automobilproduktion stieg allein im Jahr 2016 um knapp 14 Prozent verglichen mit dem Vorjahr. Aufgrund der generell hohen Abgasbelastung ist in der Hauptstadt Beijing zum 1. März 2013 die Abgasnorm ‚Beijing 5‘ in Kraft getreten, die in etwa der europäischen ‚Euro 5‘ entspricht. Im Großraum Beijing trat zum 1. Januar dieses Jahres die Norm Beijing 6 in Kraft.

Rheinmetall Automotive in China

Die Rheinmetall Automotive Gruppe ist seit 1997 über Joint Ventures und eigene Gesellschaften auf dem chinesischen Markt vertreten und inzwischen der größte Hersteller von Zylinderköpfen für Pkw in China. Die Gruppe betreibt hier zurzeit insgesamt zehn Unternehmen, darunter drei 50:50 Joint Ventures, zwei Mehrheits-Joint Ventures sowie vier hundertprozentige Tochtergesellschaften. Hinzu kommt seit jüngster Zeit ein Minderheits - Joint Venture für Kolbenringe. Rheinmetall Automotive erzielt in China einen Gesamtumsatz von 934 MioEUR.

Bildangebot:



Rheinmetall Automotive auf der Auto Shanghai